Schauspieler*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Schauspieler*innen stellen auf Bühnen oder in Filmen/Serien Figuren (Rollen) aus einer Textvorlage und einem Regiekonzept dar. Dazu setzen sie ihrer Stimme, Gebärden und Mimik ein. Diese Figuren sind meist fiktiv (erfunden) manchmal aber auch realen Personen nachempfunden. Schauspieler*innen arbeiten nach Anweisungen der Regisseur*innen. Sie lernen ihre Texte auswendig und beschäftigen sich intensiv mit der ihnen zugedachten Rolle. Sie nehmen regelmäßig an Proben teil und arbeiten im Team mit allen an der Produktion (Theater oder Film) beteiligten Personen (z. B. Regisseur*innen, Produktionsleiter*innen, Kameraleuten, Kostümbildner*innen, Maskenbildner*innen).

Ausbildung

Für den Beruf als Schauspieler*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schauspielausbildung an einer künstlerischen Hochschule oder einer Schauspielschule erforderlich. Ein Studium an einer künstlerischen Hochschule dauert in der Regel 8 Semester (4 Jahre). Die Lehrgänge an Schauspielschulen dauern meist 3 Jahre.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Konzeptionsgespräche mit dem/der Regisseur*in führen
- die Rolle nach Vorgabe des Drehbuches einstudieren (den Text lesen, analysieren, interpretieren, erlernen etc.)
- in den Hauptproben das Stück bzw. die Rolle einstudieren und durchspielen
- bei Aufführungen live vor Publikum die Rolle darstellen
- bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mitwirken
- bei Film- und Serienaufnahmen (teilweise auch live vor Publikum) mitwirken
- an regelmäßigem Stimmbildungsunterricht und Sprechtraining teilnehmen
- abhängig vom Bekanntheitsgrad mit den Fans insbesondere über Soziale Medien interagieren

Anforderungen

- gute Stimme

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute rhetorische Fähigkeit

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Gedächtnis / Merkfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Spontanität
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft